

# «Im Bilde sein» durch das Haus Gutenberg

**Programmheft** Im Herbst wurde das Bildungs- und Seminarhaus von der zweiten Pandemiewelle beeinträchtigt. Und doch entschied sich das Team für ein weiteres Programmheft. Darin fällt auf, dass mehr als die Hälfte der 42 Veranstaltungen in Kooperation mit 19 verschiedenen Partnerorganisationen angeboten werden.

Zudem wurde im Dezember eine mehrjährige Partnerschaft mit der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser unterzeichnet, welche eine Erweiterung des Gutenberger Ethik-Forums unter dem Label Ethik-Forum-Plus möglich macht. Das dabei individuelle Themen genauso angesprochen werden wie gesellschaftspolitische ethische Fragestellungen, erachtet die Gedächtnisstiftung Peter Kaiser von grösster Wichtigkeit. «Das Ethik-Forum ist dabei so konzipiert, dass ethische Theorien auf Erfahrungen aus der Praxis treffen. Dies erachtet der Stiftungsrat als richtigen Weg, um mit den angebotenen Themen und Diskussionsbeiträgen viele Menschen anzusprechen», so Alexander Batliner, Präsident der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser.

## Klimawandel als Schwerpunkt

Fragen um den Klimawandel und was wir dagegen unternehmen können, bilden einen Themenschwerpunkt des Programms. Andreas Weber ist anlässlich der Ausstellung «Das Parla-



Haben am Donnerstag das neue Programmheft des Hauses Gutenberg vorgestellt, von links: Guido Wolfinger (Präsident des Stiftungsrates Haus Gutenberg), Bruno Fluder (Leiter Haus Gutenberg), Stefan Hirschlehner (Mitarbeiter Programm) und Alexander Batliner (Präsident der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser). (Foto: ZVG/Haus Gutenberg)

ment der Pflanzen» im Kunstmuseum Vaduz zu Gast mit einem Tagesseminar. Im Liechtensteinischen Gymnasium präsentieren zwei junge deutsche Studenten die Fakten zum Klimawandel und zeigen Handlungsoptionen auf. Im März bieten Elias Kindle und Bruno Fluder zum ersten Mal eine Klima-Gesprächs-Gruppe an.

In Kooperation mit dem Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut Zürich findet im Haus Gutenberg eine theologische Intensivwoche zur interreligiösen Beziehung des Christentums statt. Und im Herbst wird Pfarrer Erich Guntli einen Jahreskurs «Bibel verstehen» leiten. Zwei Fachpädagogen sind wieder präsent:

Lienhard Valentin bietet ein Abendseminar für Väter an und Jan-Uwe Rogge referiert zu Fragen des Umgangs mit den neuen Medien in der Erziehung. Letztere ist auch eine Veranstaltung der Fachgruppe Medienkompetenz.

«ensa - Erste Hilfe für Psychische Gesundheit» ist im November ein

erstes Mal in Liechtenstein mit grossem Erfolg durchgeführt worden. Er ist auch eine Antwort auf die erhöhte psychische Belastung von Menschen in Zeiten der Pandemie.

## Frick spricht über Coronakrise

Karin Frick ist Leiterin Research und Mitglied der Geschäftsleitung im Gottlieb Duttweiler Institut (GDI). Sie wird die vielfältigen Veränderungen aufzeigen, die die Coronakrise bisher gebracht haben. Dr. theol. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, berichtet von den Freimaurem.

Wolfram Eilenberger kommt zum zweiten Mal ins Haus Gutenberg. Er zeigt auf, wie die vier Philosophinnen Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand in einem dunklen Jahrzehnt eine neue Welt entwarfen.

«Gutenberg im Kino» - in Kooperation mit dem Skino Schaan - zeigt einmal im Monat einen Film, der zum Nachdenken anregt. Es werden die Filme «Corpus Christi», «Seelenvögel», «Capernaum - Stadt der Hoffnung» und «Styx» gezeigt. Im Literaturclub wird das Buch von Eugen Ruge, «In Zeiten des abnehmenden Lichts», besprochen.

Das gesamte Programm (Januar bis April 2021) lässt sich auf der Internetseite des Hauses Gutenberg ([www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)) finden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich in einen monatlichen Newsletter einzuschreiben oder sich auf Facebook zu informieren und auszutauschen. (eps)

[www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)

ANZEIGE

**Ospelt**  
Food matters.

## Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Arbeitskollegen gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Jubiläum in der Ospelt Gruppe. Wir alle danken Ihnen für die Treue zum Unternehmen und Ihren grossartigen Einsatz. Leider müssen wir heuer auf den feierlichen Rahmen verzichten.

Unsere Gratulation geht an die folgenden Mitarbeitenden am Standort Bendern:

### Verwaltung

25 Jahre  
**Karl Hoch**

### Werk Malbuner

25 Jahre  
**Oliver Ender**

20 Jahre  
**Beate Malin  
Dietmar Madlener  
Fritz Kassmannhuber  
Ingrid Ederer  
Brygida Arbouz  
Markus Kaufmann  
Sabri Kryeziu**

### Werk Petfood

30 Jahre  
**Gerda Schertwitis  
Cono Lo Buglio  
Peter Feuerstein  
Ekrem Memeti  
Manfred Schertwitis  
Ahmet Oezdemir**

25 Jahre  
**Hubert Rauchegger  
Manfred Erath  
Filiz Oezel-Gündüz  
Mirsad Sisic**

20 Jahre  
**Mehmet Sait Isin  
Veli Sensoy  
Meral Balta  
Ismail Hakki Can**

Wir  
gratulieren  
unseren  
Jubilaren  
am Standort  
Bendern

Derzeit sind über 40 % der Belegschaft an den Standorten Liechtenstein und Schweiz 10 Jahre und knapp 15 % über 20 Jahre bei der Ospelt Gruppe tätig.

[ospelt.com](http://ospelt.com)